

**Stärkung der Konkurrenzfähigkeit der Landeshauptstadt München  
auf dem Arbeitsmarkt III**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08925**

Anlagen:  
Mittelbedarf  
Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 18.05.2017

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2017**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Der Verwaltungs- und Personalausschuss hat am 21.06.2017 die Zuschaltung zusätzlich benötigter Ressourcen im Personal- und Organisationsreferat in den Bereichen

- Recht (P 1)
- Personalbetreuung (P 2)
- Organisation (P 3)
- Personalleistungen (P 4)
- Personalgewinnung/-disposition (P 5)
- Fortbildung (P 6.2)
- Leitungsstab (LS)
- Interne Steuerungs- und Unterstützungsfunktion (GL)
- Psychosoziale Beratungsstelle (PSB),

empfohlen, um sicherstellen zu können, dass die LHM weiterhin erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt agieren kann.

In der heutigen Sitzung soll die Annahme der Empfehlung und die endgültige Finanzierung beschlossen werden.

**II. Antrag des Referenten**

1. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 38,70 Stellen-VZÄ, davon 5,23 VZÄ befristet auf 3 Jahre ab Besetzung und 1,0 VZÄ befristet auf 4 Jahre ab Besetzung, sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) ab dem Jahr 2018 zu veranlassen.
2. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die Entfristung von 2,0 bis 28.02.2019 und 30.09.2019 befristeten VZÄ beim Personal- und Organisationsreferat (Querschnittsreferat) zu veranlassen.

3. Das Personal- und Organisationsreferat (Fachreferat) wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen des Schlussabgleiches 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
4. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen ab dem Jahr 2018 in Höhe von jährlich bis zu 643.446 € dauerhaft und jährlich 102.940 € befristet auf 3 Jahre ab Besetzung (40% des JMB für Beamte/innen).
5. Das Produktkostenbudget erhöht sich zahlungswirksam
  - im Jahr 2018 einmalig um 106.650 €,
  - ab dem Jahr 2018 dauerhaft um jährlich 2.789.747 €,
  - in den Jahren von 2018 bis 2020 um 952.011 € sowie
  - in den Jahren von 2018 bis 2021 um 193.120 € (Produktauszahlungsbudget).
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Dietrich  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I., II. und III.**  
über D-II-V-Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis

**V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, GL**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. An das POR, LS  
An das POR, GL 2  
An das POR, GL dIKA  
An das POR, P 1  
An das POR, P 2  
An das POR, P 3  
An das POR, P 4  
An das POR, P 5  
An das POR, P 6

zur Kenntnis

Am